

	<p>Objekt: Nadelbehälter aus Elfenbein, Laubsägearbeit (groß)</p> <p>Museum: Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Schloss Moritzburg Schloßallee 01468 Moritzburg +49(0)35207 8730 moritzburg@schloesserland-sachsen.de</p> <p>Sammlung: Näh- und Stickutensilien</p> <p>Inventarnummer: Mor_IN_002030</p>
--	--

Beschreibung

Das im chinesischem Stil gebaute Moritzburger Fasanenschlösschen beherbergt neben den Strohtapeten auch Feder- sowie Stickereitapeten. Letzteres gab den Anstoß für eine Sammlung exquisitester Näh- und Stickutensilien des 18. und 19. Jahrhunderts. Nadelbehälter gab es in fast allen erdenklichen Materialien. Zudem waren sie Standardelement einer Nähssammlung, um all seine Nadeln beisammen zu haben. Dieser hier ist aus Elfenbein geschnitten mit der Besonderheit, dass die Technik der Laubsäge- bzw. Durchbrucharbeit (aus dem engl. „Fretwork“) angewendet wurde. Sie wurde vorwiegend in Europa angewandt und gibt dem Objekt eine Leichtigkeit, da das Material wie Elfenbeinspitze erscheint. Hierbei wurden lamellenartige Öffnungen, vegetabile Motive und Kreisformen eingearbeitet. Dieser Nadelbehälter ist größer als normale Nadeldosen, weil er für das Aufbewahren von Durchziehnadeln gedacht ist. Jene waren lange, dicke Nadeln mit einem großen Ohr und stumpfer Spitze, welche dazu dienten Bänder oder Kordeln durch Ösen zu fädeln, um die Kleidung fester zu ziehen oder Spitzenränder an Unterwäsche mit den Bändern zu verzieren.

Grunddaten

Material/Technik:	Elfenbein; geschnitten; Laubsäge- bzw. Durchbrucharbeit
Maße:	B x D: 12cm x 2,2cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1785-1815
-------------	------	-----------

wer

wo Europa

Schlagworte

- Aufbewahrung
- Aufbewahrungsgefäß
- Handarbeit
- Handarbeitsgerät
- Nadel
- Nähnadelbehälter
- Nähzeug
- Nähzubehör

Literatur

- Donath, Matthias; Hensel, Margitta (2015): Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen. Leipzig
- McConnel; Briget (2007): The Story of Antique Needlework Tools. Atglen PA 19310 USA